

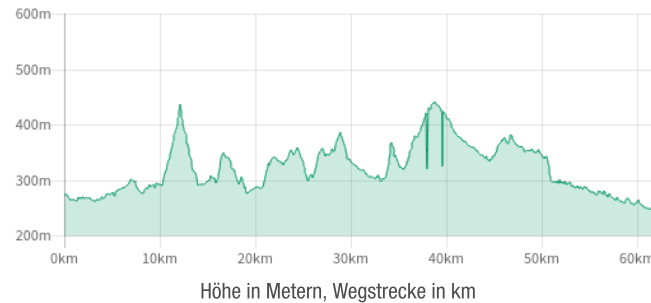


Stand: 30.9.2022

Naturpark-Runden im Bamberger Norden (3): Achterbahn im Naturpark Hassberge

Entfernung: ca. 63 km, Dauer: ca. 1 Tag

Höhenprofil



Vorwort

Vom Sofa direkt in den Sattel? Ein lässiger Radtag sieht anders aus und ein paar Trainingsrunden sollte man schon absolviert haben, bevor man diese Tour angeht. Auf beinahe 1.000 m Bergund Talfahrt hält sie einige Höhenflüge bereit. Sie ist zugleich Herausforderung und Elixier für Körper, Geist und Seele. Denn die imposanten Burgruinen, schmucken Schlösser und Orte sind ein Augenschmaus und die Panoramen ohne Ende.

Die Tour verläuft im Baunachtal großenteils auf der Trasse des alten Maro-Express und stellt kaum Ansprüche an die Kondition. So richtig steil wirds erst vor Altenstein, hinter Pfaffendorf und vor Leuzendorf. Über Bischwind in einer langen Schleife hinauf zur Ruine Bramberg. Weiteres Ab und Auf bis Jesserndorf, dann die finale lange Steigung nach Bühl. Oben folgen wir zeitweise dem Rennweg. Schließlich ab nach Rudendorf ins Tal der Lauter, die uns nach Baunach begleitet.

Wir benutzen fast nur Rad-, Feld und Waldwege sowie wenig befahrene Nebenstraßen und sind meist mitten in der Natur.

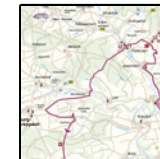
Eine Spezialmarkierung gibt es nicht, aber das allgemeine Radwegzeichen. An Abzweigstellen und Kreuzungen immer wieder Hinweisschilder mit Ziel- und km-Angaben.

Anfahrt und Rückfahrt mit **S1** oder **R** zwischen Nürnberg und Bamberg und **RB 26** zwischen Bamberg und Ebern. Beachten Sie bitte bei der **S**-Bahn die aktuellen Ausschlusszeiten für die Radmitnahme !

Karte



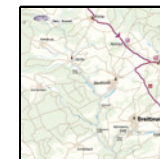
Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



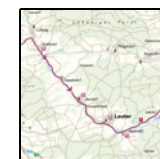
Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Startpunkt ist am Bahnhof Ebern **RB 26**. Wir steigen aus dem Zug und lenken gleich links vor zum Bahnübergang. Da rechts in die Georg-Nadler-Straße und weiter in der Häfnergasse bis zur Vorfahrtsstraße. Hier rechts.

Grauturm, Marktplatz, Brunnen und Kirche sind schnell passiert. Leicht abwärts, unten rechts. 2-mal Kreisverkehr, 2-mal geradeaus und an der schmucken Spitalkirche vorüber.

Ein Radwegschild weist nach Eyrichshof, dem nächsten Ziel. Wenn linker Hand die Tankstelle kommt, führt unser Radweg mit Hinweis auf Maroldsweisach kurz nach rechts, über alte Bahngleise und gleich wieder links.

Geradeaus gelangen wir auf die Trasse der 1897 eingeweihten und längst stillgelegten Eisenbahn von Ebern nach Maroldsweisach, dem Maro-Express. Zunächst aber ist noch eine Besichtigung möglich.

Tipp: Zum 700 m entfernten **Judenfriedhof** gleich an der Ecke des Fabrikgeländes hoch in den Wald. 2.900 Menschen wurden hier bestattet, zuletzt 1912.

Nächster Halt auf dem Maro-Weg ist Eyrichshof. Ein echtes Visite-Muss, dieses Mal nach links.

Tipp: Im Ort hinab zum Schloss, einem beeindruckenden Renaissancebau, 16. Jh.

Zurück auf der alten Trasse ist gemütliches Radeln angesagt. Es eröffnen sich immer wieder neue Landschaftsein- und Ausblicke. Dann kommt Fischbach und der Radweg endet abrupt. Mit einer Spitzkehre fahren wir rechts praktisch zurück. Unten rechts durch die Unterführung.

Tipp: An der Spitzkehre könnten wir auch zur **Schlosskirche** aus der Mitte des 18. Jh. fahren. Danach aus dem Tor geradeaus über die Kreuzung und die Alte Bundesstraße hinauf. Oben rechts in den Höchstädter Weg zur Unterführung.

Nach der Unterführung rechts aufwärts, über die Vorfahrtsstraße und rechts auf den Radweg.

Unterwegs sind Pfarr- und Maroldsweisach angezeigt. Von Ferne grüßt das um Kirchturm und Bergkuppe gruppierte Altenstein. Diese markante Silhouette wird uns noch lange erhalten bleiben. Mit dem Radwegzeichen bergab in das vor uns liegende **Pfarrweisach**.

Tipp: Wir passieren den vierflügelig angelegten Gasthof Zur Rose aus dem 17. Jh. Gegenüber das Torhaus zum Kirchhof. Die **Kirche St. Kilian** mit ihrem wuchtigen Turm stammt von Anfang 16. Jh.

Am historischen Ensemble vorbei kommen wir knapp vor Ortsende wieder auf die alte Bahntrasse und sind bald in **Junkersdorf**.

Tipp: Zur **Kirche** aus dem 13. Jh. mit ihrem efeumrankten Fachwerkurm geht es am Brunnen rechts hoch.

Nach einem kurzen Stück auf der Hauptstraße führt rechts die Altensteiner Straße weg. Nach **Altenstein** geht es 2 km bergauf.

Tipp: Von der **Burgruine Altenstein** aus haben wir einen einzigartigen Blick über den Baunach- und Weisachgrund.

Wenn wir uns ausgiebig satt gesehen haben, in der Pfaffendorfer Gasse abwärts nach **Pfaffendorf** (km 14). Über die Altensteiner Straße gelangen wir zur B279, überqueren sie und radeln abwärts.

Tipp: Rechter Hand das Schloss, eine schlichte, dreiflügelige Barockanlage aus dem Jahr 1763.

Über die Brücke steuern wir geradeaus weiter. Angezeigt sind Römmelsdorf und Leuzendorf. Also nicht schwächeln, die Lohrer Straße steil aufwärts und am Ortsende geradeaus in den großen schattigen Wald.

Im Rückblick die Skyline von Altenstein. Nur noch ein bisschen bergauf, dann wieder ab. Wir folgen dem Hinweis Römmelsdorf.

Immer noch abwärts auf Schotter. **Hier bitte aufpassen:** Der Belag ist ziemlich lose.

Kurz freies Feld und wieder Wald. Rettender Beton. Fortlaufend abwärts. Aus dem Wald und gleich leicht aufwärts. Das Auf und Ab setzt sich fort.

Plötzlich vor uns ein einsamer Bauernhof. Er gehört zu **Römmelsdorf**. Hier die Autostraße kurz rechts und gleich links abwärts. Wir überqueren die Baunach und fahren auf der Autostraße fort in Richtung Burgpreppach. Wir bewegen uns jetzt wieder im weitläufigen Baunachgrund.

Nach etwa einem Kilometer biegt der Radweg nach links ab. Wir bleiben aber auf der Straße, weil die Aussicht gar so schön ist. Im kleinsten Gang keuchen wir hoch. Und stoßen oben auf die Verbindung zwischen Burgpreppach und Leuzendorf.

Tipp: Wer die zusätzliche Ab- und wieder Auffahrt nicht scheut, lässt sich das Steilstück hinabrollen nach **Burgpreppach** und schaut das Schloss an. Anschließend wieder hoch.

Am Abzweigepunkt nehmen wir Kurs auf Leuzendorf. Aufwärts mit Mut: Bloß noch ein paar wenige Höhenmeter trennen uns von einem fantastischen Ausblick auf das Obere Baunachtal und unser liebgewordenes Altenstein. Auf der sanft abfallenden Straße hinab nach **Leuzendorf** (km 21).

Tipp: Schön um den Weiher arrangiert sind das Schloss mit Ursprüngen im 16. Jh. und die Kirche St. Michael aus den 30er Jahren des 18. Jh.

Nach der Kirche und dem Weiher rechts über die Brücke Richtung Bischofswind a. Raueneck auf kaum befahrener Straße. Und ab nach **Bischofswind**. Vorbei an der Kirche Mariä Verkündigung und ihrem spätmittelalterlichen Chorturm.

Ein Stück nach Ortsende und Kuh-Hotel zweigt der Radweg an der unter opulenten Birken hervorlugenden Kapelle rechts auf Schotter ab. Wald, geradeaus. Dem Holzhinweis zur Burgruine Bramberg nach.

Zwei kleine Lichtungen später an der Gabelung links abwärts und sofort wieder links aufwärts. Jetzt relativ eben. Wenn es wieder bergan geht, müssen wir uns an der nächsten Verzweigung leider für geradeaus und damit das steile Stück nach oben entscheiden.

Plötzlich stehen wir an einer Autostraße, die links runter nach Bramberg führt.

Tipp: Gern aber nehmen wir vorher die kleine Mühe auf uns und überqueren die Straße zur **Burguine Bramberg**. 1,4 km Steilstück im Naturpark Haßberge liegen vor uns. Doch der Top-Ausblick über Grabfeld, Rhön und Thüringer Wald entschädigt reichlich. Zurück zur Straße.

Rasante Abfahrt. Vorbei an Bramberg. An der Vorfahrtsstraße links. Vorbei an der Bramberger Mühle und nach **Albersdorf**. Da rechts hinab in den Ort. Aber bevor wir an der kleinen Insel-Linde rechts lenken, sollten wir noch einen Blick riskieren.

Tipp: Die **Kirche St. Michael** und der Innenhof des **Schlossguts** mit Weiher sind wirklich sehenswert.

Hernach am Schlossgut entlang und an der kleinen Brücke mit der großen Linde rechts nach Jesserndorf.

Hinter dem Albersdorfer Ortsende und dem Spielplatz bei den Birken links. Langer Schieber im Wald. Oben und draußen links ab. Lange ab.

Unten kurz links und neben der Autostraße herfahren. Sodann rechts über die Straße und mit dem Radwegzeichen in einer kleinen Links-Rechts-Kombination zum Marktplatz von Jesserndorf (km 36) Unsere weitere Tour führt geradeaus und schließlich mit der Bühler Straße aufwärts.

Tipp: Vorher ein Muss: der renovierte Dorfplatz mit viel Fachwerk, die Kirche St. Antonius mit Ursprüngen im 15. Jh. und der Landgasthof Zum grünen Baum.

Mit Bühl als Ziel setzen wir noch mal an zum Gipfelsturm. Sollte kein Problem sein, nach all den bezwungenen Höhen haben wir uns ja an diese Leistungsklasse gewöhnt...

Langer Anstieg. An der Bank oben rechts, kurz über die Höhe und leicht ab. Kühle spendender Wald.

Ganz oben in **Bühl** bei Linde und Bushalt links nach Köslau.

Noch in Bühl treffen wir auf den Rennweg, der als Wanderweg Sulzfeld im Grabfeld mit Dörfleins verbindet. Er ist mit schwarzem „R“ auf weißem Grund markiert.

Zunächst verläuft er auf unserer Straße nach Köslau. Im Köslauer Grund wählen wir aber die Straße nach Pettstadt und Kirchlauter, während der Rennweg dort durch Feld und Flur verläuft und wir erst oberhalb von Kirchlauter wieder auf ihn stoßen.

In **Köslau** jedenfalls lenken wir links auf die Autostraße nach **Pettstadt**. Hier fahren wir am historischen Gasthaus – eventuell mit Zwischenstopp – vorbei durch den Ort.

Danach beginnt das Tal der Lauter, die uns über weite Strecken bis zur Einmündung in die Baunach begleitet. In schlanken Schleifen geht es zunächst sanft abwärts.

Auf verkehrsarmer Straße erreichen wir **Kirchlauter** (km 45). Zur Weiterfahrt am Ortsanfang die Hauptstraße rechts aufwärts Richtung Neubrunn.

Tipp: Linker Hand steht erst mal eine Ortsvisite an. Sehenswert sind das Schloss mit Park und Orangerie sowie die im Spätbarock renovierte **Kirche Mariä Himmelfahrt** mit ihrem Chorturm aus dem 14. Jh.

Danach radeln wir die Hauptstraße aufwärts gen Neubrunn. Oben, am Marterl, treffen sich Rad- und Rennweg. Hier links, Zielangabe Kottendorf. Panorama pur. Immer geradeaus.

Längst vertrautes Auf und Ab. Radwegzeichen und schwarzes „R“ dirigieren uns sicher.

Irgendwann über eine Straße. In einiger Entfernung an Kottendorf vorbei. Nochmals über eine Straße. Schließlich, wenn es leicht abwärts geht, mit Hinweis Rudendorf links. Rennweg ade!

Etwas aufwärts und dann mit teilweise großem Gefälle abwärts. Unten landen wir am Ortsrand von Lußberg. Wir wenden uns aber vor der Lauterbrücke auf den gepflasterten Weg nach rechts. Am Pflasterende links. **Rudendorf**.

Die Vorfahrtsstraße rechts. Sehr sehenswert, diese schmucken Kellereingänge. Auf der Hauptstraße weiter Richtung Deusdorf und Appendorf. Wir sind im Landkreis Bamberg.

Nächster Ort ist **Leppelsdorf**. Weiter nach **Deusdorf**. Hier zeigt das Schild links nach Baunach 7,5 km.

Immerzu im Lautertal. Am Ortsende von Deusdorf rechts rein zum Radweg, der neben der Straße her nach Lauter führt.

In **Lauter** (km 57) weist das Markierung rechts in eine schmale Gasse, den Rosenweg. Besser ist aber links das Sträßchen zur Hauptstraße. Die führt uns rechts zu unserem Radweg Richtung Appendorf.

Tipp: In Lauters Mitte findet sich die Kirche St. Laurentius aus dem 18. Jh.

Weiter nach **Appendorf**. Im Ort die Angabe: 4 km bis Baunach. Also halten wir uns links. Leider nur Autostraße, die wir nicht für uns alleine haben. Man spürt schon den Einzugsbereich der Stadt. Auf und ab. An Godeldorf und den großen Teichen vorbei und hinein nach **Baunach** (km 63) **RB 26**.

Auf der Würzburger bis zur Bamberger Straße, die wir schräg versetzt queren. Vor dem Rathaus durch die Marquard-Roppelt-Straße, über den Marktplatz und links in die Überkumstraße. An der Schlossmauer rechts in die Bahnhofstraße zum Zug.

Vor der Heimfahrt ist natürlich ein ausgiebiges Sightseeing mit Biergartenbesuch angesagt. Alle Wege sind hier kurz.

Tipp: Zur Magdalenenkapelle und zum Felsenkeller-Biergarten kommen wir auf der Bamberger Straße. Nach der Lauterbrücke rechts in den Magdalenenweg. Vom Marktplatz aus ist die Kirche zu sehen. Zum Abschluss unbedingt noch die Mühlgasse hinab zum ultimativen Baunachbrückenblick.

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Altenstein

Gasthaus Prediger

Burgring 12
96126 Altenstein
Tel: 09535 388

Zum Altenstein

Wilhelm-von-Stein- Straße 31
96126 Altenstein
Tel: 09535 188167

Baunach

Brauereigaststätte Sippel

Burgstraße 20
96148 Baunach
Tel: 09544 2488

Felsenkeller Baunach

Magdalenenweg 8
96148 Baunach
Tel: 09544 984690 oder 0176 21510050
Geöffnet: Sa. ab 16 Uhr und So. ab 15 Uhr

Gaststätte Obleyhof

Marktplatz 1
96148 Baunach
Tel: 09544 6729
www.obleyhof.de

Gastwirtschaft zur Schwane

Marktplatz 8
96148 Baunach
Tel: 09544 5485

Restaurant Rocus

Bahnhofstraße 16
96148 Baunach
Tel: 09544 20640
www.restaurant-rocus.de
Di.–So. von 12–14 Uhr, abends ab 17.30 Uhr; Ruhetag: Montag

Restaurant zum Griechen

Marktplatz 9
96148 Baunach
Tel: 09544 2468
www.griechebaunach.de
täglich von 11–14 Uhr und von 17– 24 Uhr; Ruhetag: Montag

Deusdorf

Forellenhof

Deusdorfer Mühle 1
96169 Deusdorf
Tel: 09544 20317

Hallstadt

Fässla Stuben

Marktplatz 3
96103 Hallstadt
Tel: 0951 7004075

Gasthof Diller

Marktplatz 1
96103 Hallstadt
Tel: 0951 71364

Gastwirtschaft Zum Bären

Mainstr. 30
96103 Hallstadt
Tel: 0951 71547

Jesserndorf

Gastwirtschaft Hümmer

Dorfplatz 1
96106 Jesserndorf
Tel: 09531 6508

Zum grünen Baum

Dorfplatz 4
96106 Jesserndorf
Tel: 09531 9442026

Kirchlauter

Gaststätte Wilder Kaiser

Hauptstraße 25
96166 Kirchlauter
Tel: 09536 7489014

Gaststätte Zur Krone

Hauptstraße 35
96166 Kirchlauter
Tel: 09536 1388

Gastwirtschaft Morgenroth

Hauptstraße 23
96166 Kirchlauter
Tel: 09536 362

Lauter

Gaststätte Ochsenstube

Oberhaider Straße 2
Lauter
Tel: 09544 6767

Pettstadt

Gustgasthof Andres

Haus Nr.1
96175 Pettstadt
Tel: 09536 221

Pfaffendorf

Gasthaus Jägerstüberl

Am Bahnhof 1
96187 Pfaffendorf
Tel: 09535 263

Gasthof Zur Sonne

Hauptstraße 20
96187 Pfaffendorf
Tel: 09535 241

Pfarrweisach

Gasthof zur Rose

Pfarrgasse 1
96176 Pfarrweisach
Tel: 09535 444

Gaststätte Goldener Adler

Lohrer Straße 2
96176 Pfarrweisach
Tel: 09535 269

Rudendorf

Gastwirtschaft Hümmer

Hauptstraße 28
97500 Rudendorf
Tel: 09536 921723

Gastwirtschaft Knäb

Hauptstraße 39
97500 Rudendorf
Tel: 09536 230

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

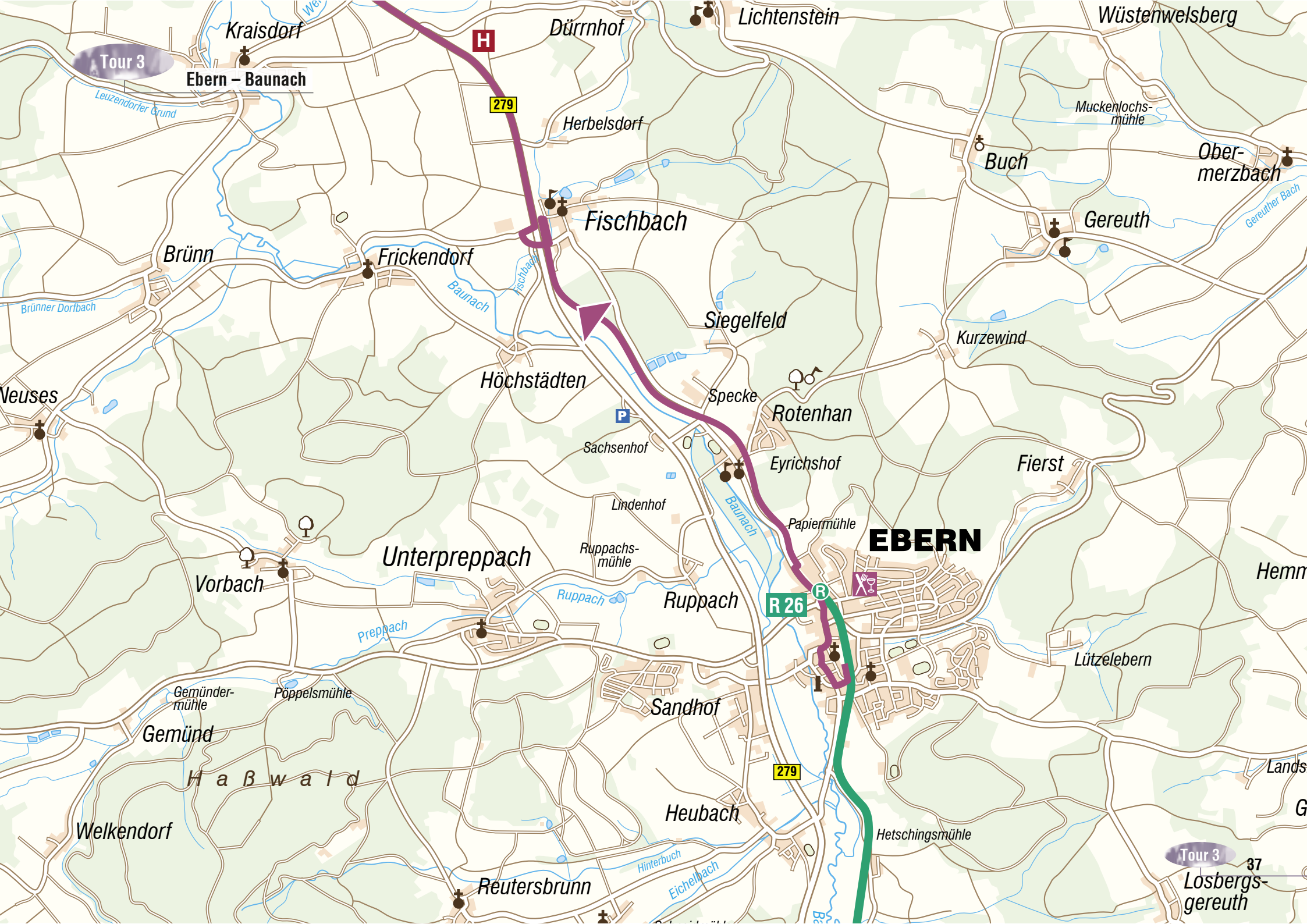
VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

<http://www.vgn.de/2f072a16-1ee6-9a27-b597-7e214f6a395b>

Copyright VGN GmbH 2022



Kraisdorf

Dürnhof

Lichtenstein

Wüstenwelsberg

Tour 3

Ebern – Baunach

H

279

Herbelsdorf

Muckenlochs-
mühle

Buch

Ober-
merzbach

Fischbach

Gereuth

Brünn

Frickendorf

Siegelfeld

Kurzewind

Neuses

Höchstädten

Specke

Rotenhan

Fierst

Vorbach

Unterreppach

Sachsenhof

Eyrichshof

EBERN

Hemm

Lindenhof

Ruppachsmühle

Ruppach

R 26

Preppach

Ruppach

Lützelebern

Gemünder-
mühle

Pöppelsmühle

Sandhof

Gemünd

H a b w a l d

Heubach

279

Hetschingsmühle

Welkendorf

Reutersbrunn

Hinterbuch

Eichelbach

Tour 3

37

Losbergs-
gereuth



Tour 3

Ebern – Baunach

Gückelhirn

Großsaarhof

Todtenweisach

Todtenweisach

Altenstein

Lichten-

Greßelgrund

Marbach

Pfaffendorf

Rabelsdorf

steiner

Bastenmühle

Rangenmühle

Junkersdorf

Hauckenmühle

Gemeinfeld

Steinerts-
mühle

Röttelsdorf

Lohr

Pfarrweisach

Wald

Heckles-
mühle

Leuzendorf
i.Ufr.

Kraisdorf

Dürrnhof

Lichtenstein

Burg-
reppach

Ziegelhütte

Herbelsdorf

K

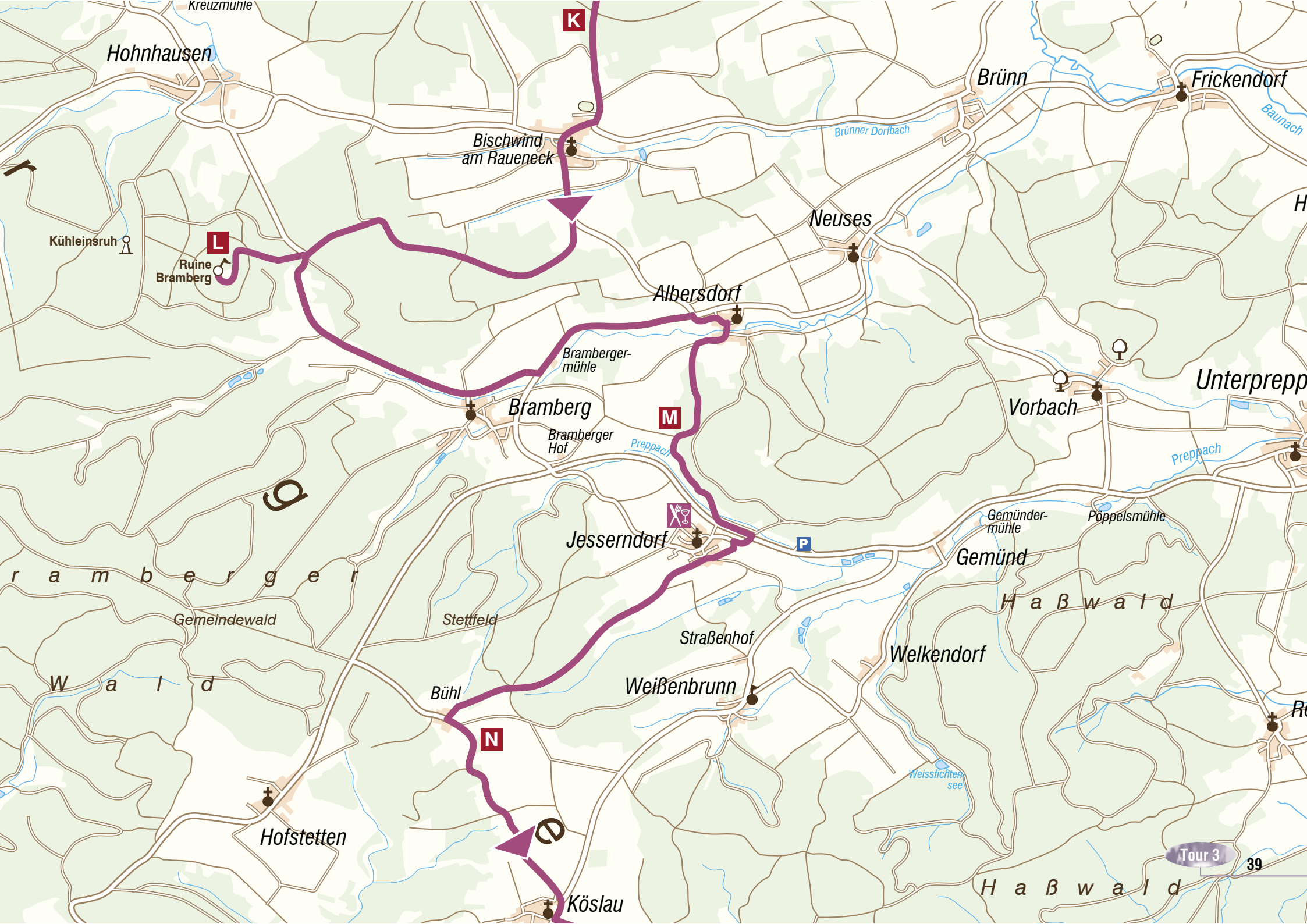
Fischbach

Tour 3

38

Brünn

Frickendorf



Hohnhausen

Brünn

Frickendorf

Bischwind
am Raueneck

Neuses

Albersdorf

Bramberg

Unterrepp

Vorbach

Jesserndorf

Gemünd

Haßwald

Gemeindewald

Stettfeld

Straßenhof

Welkendorf

Wald

Bühl

Weißenbrunn

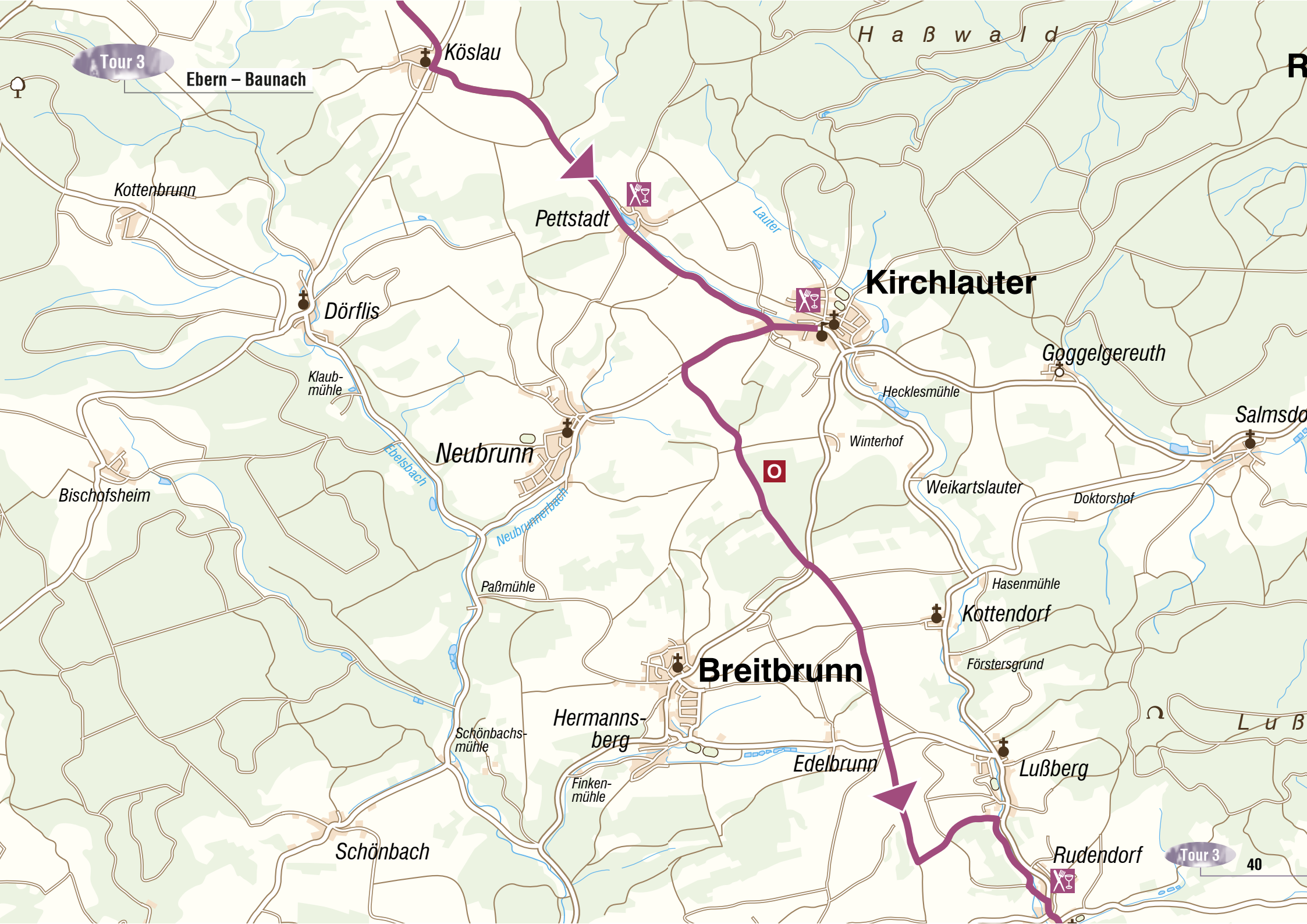
Hofstetten

Köslau

Haßwald

Tour 3

39



H a B w a l d

Tour 3

Ebern – Baunach

Köslau

Kottenbrunn

Pettstadt

Kirchlauter

Dörflis

Goggelgereuth

Klaubmühle

Neubrunn

Hecklesmühle

Salmsdo

Bischofsheim

Winterhof

Weikartslauter

Doktorshof

Ebelsbach

Neubrunnbach

Paßmühle

Hasenmühle

Kottendorf

Breitbrunn

Förstersgrund

L u B

Hermannsberg

Edelbrunn

Lußberg

Schönbachsmühle

Finkenmühle

Schönbach

Rudendorf

Tour 3

40



Förstersgrund

Höfen

Lußberger Forst

Forst

Lußberg

279

Rudendorf

Reckenneusig

Priegendorf

Leucherhof

Daschen-
dorf

Dorgendorf

Krappenhof

Leppelsdorf

Baunach

Deusdorf

Deusdorfermühle

Lauter

Godelhof

Godeldorf

Appendorf

Sandhof

Brückel-
haussee

279

Breitengüßbach-
Mitte

70

E 48

Tour 3

41

Kemmern